

Das **Kooperationsprojekt** der Freien Scholle und der Imkerei Ostbahnhof soll ein Anstoß für mehr Naturverständnis und Naturschutz sein. Sprechen sie Fritz Bornemeyer direkt an, gerne beantwortet er Fragen zu Bienen und Insekten - und vielleicht ist auch ein Blick in die Bienenvölker möglich.

Mehr Informationen finden sie unter freie-scholle.de, folgen Sie dem **QR-Code** oder wenden Sie sich direkt an den Imker ostbahnhofsinkerei@t-online.de

Baugenossenschaft Freie Scholle eG

Jöllenbecker Straße 123
33613 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 98 88 - 0

Imkerei Ostbahnhof

Fritz Bornemeyer
Am Ostbahnhof 1
33607 Bielefeld



Die Schollebienen

Neue Nachbar*innen am Meinolfteich



Freie Scholle und Imkerei Ostbahnhof stellen vor:

Neue Nachbar*innen am Meinolfteich – die „Schollebienen“

In den zwei Bienenkästen, auch Beuten genannt, wohnen und arbeiten zwei Honigbienenköniginnen mit ihren bis zu **80.000 Arbeiterinnen** und einigen **100 männlichen Drohnen**.

Honigbienen werden von Menschen seit mehreren tausend Jahren als Nutztiere gehalten, um **Honig, Wachs, Blütenpollen** und **Propolis** zu gewinnen. Bei jedem Sammelflug fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte und bestäuben dabei gleichzeitig die angeflogenen Pflanzen. So tragen sie zur Sicherung der biologischen Artenvielfalt vieler Wild- und Kulturpflanzen bei.



Schon gewusst?
Wir steigern die Erträge der
Obstbauern um bis zu 80%!

Ein Großteil unserer Nutz- und Nahrungspflanzen sind auf die **Bestäubung durch Honig- und Wildbienen** angewiesen, um gute Erträge und Fruchtqualitäten zu erzielen.

Die Bienenkönigin legt im Frühjahr und Frühsommer **täglich bis zu 2.000 Eier**, aus denen sich innerhalb von 21 Tagen laufend neue Arbeiterinnen entwickeln. Die Arbeiterinnen erfüllen verschiedene Aufgaben im Bienenvolk: Zuerst arbeiten sie als **Putz-, Ammen-, Bau- und Wachbiene**.

In einem Alter von ca. 21 Tagen fliegen sie dann als **Sammelbienen** aus, um Nektar für Honig und Pollen als Nahrung für den Nachwuchs zu sammeln.



Wusstest du eigentlich auch schon, dass ich täglich bis zu 1.000 Blüten bestäube?

Die Sammlerinnen fliegen dabei mehrmals täglich aus und besuchen bei jedem Sammelflug 200 bis 300 Blüten. Ein Bienenvolk kann so **25 bis 50 kg Honig im Jahr** produzieren.

Obwohl in Deutschland mehr als 100.000 Imker*innen fast **1 Millionen Bienenvölker** betreuen, deckt die Honigernte nur ca. 20% des hiesigen Bedarfs, 80% des hier verzehrten Honigs muss aus der ganzen Welt importiert werden.

Für 500 g Honig fliegt ein
Bienenvolk umgerechnet
dreimal um die Erde!



Neben den Honigbienenvölkern gibt es in Deutschland etwa **600 Wildbienenarten**, von denen die meisten keine Völker bilden, sondern solitär leben. Viele der Wildbienenarten sind durch die zunehmende Versiegelung der Landschaft und die intensive Landwirtschaft stark gefährdet. Das **Wildbienenhotel** bietet in alten löchrigen Holzstämmen, Schilfhalmen, hohlen Zweigen, Lehmblöcken und anderem Material Platz und Nistgelegenheit für zahlreiche Wildbienenarten.